

X. Kranken- und Begräbnisscasse (E. H.) des Kaufm. Vereins zu Annaberg.

VI. Bericht

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1898.

Unsere Casse hat auch im verflossenen Geschäftsjahre ihre segensreiche Thätigkeit weiter entfalten können

Todesfälle und eigentlich schwere Erkrankungsfälle kamen glücklicherweise nicht vor, doch hat die Anzahl der Krankanmeldungen eine wesentliche Steigerung gegen das Vorjahr erfahren und zwar betragen dieselben 357, also 54 mehr als im Vorjahre 1897.

Dementsprechend sind auch die Ausgaben für ärztliche Behandlung, Arznei und sonstige Heilmittel und Krankengelder wesentlich höher gewesen. Dieselben betragen in diesem Jahre Mk. 1694.35 Pfg. gegen Mk. 1480.07 im Vorjahre.

Die Mitgliederzahl war Ende 1897 307. Im Laufe des Jahres erfolgten 40 Anmeldungen und 41 Abmeldungen, sodass am Schlusse des Jahres die Casse 306 Angehörige zählte.

Bei den erwerbsunfähig erkrankten Mitgliedern umfasst die Dauer der Krankheit 252 Tage, wovon 146 Tage in 9 Fällen auf Commis und 106 Tage in 9 Fällen auf Lehrlinge entfallen und eine Ausgabe von Mk. 314.10 erforderten.

Der Vermögensbestand der Kasse beträgt Ende 1898 Mk. 7481.92. Hiervon gehören Mk. 2260.95 dem Reservefonds.

Eine Kassenrevision durch die Aufsichtsbehörde (Stadtrath) fand am 20. Sept. 1898 statt.